

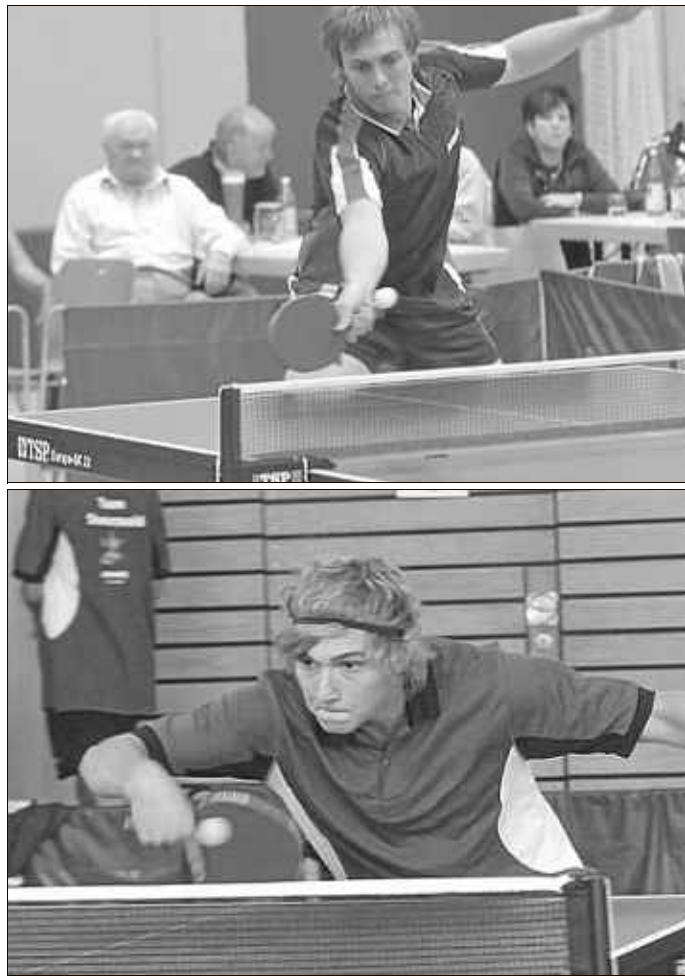
Mühringen: Vorrunde abgehakt

Tischtennis TTC Loßburg will Erfolg zum Abschluss / Bezirk Schwarzwald

Die Herren des TTC Mühringen (4:10) empfangen um 19.30 Uhr den SSV Reutlingen (6:8). Geht es nach der Tabelle, wäre dieser Gegner für die Mühringer in Reichweite.

Doch sie haben die Vorrunde gewissermaßen jetzt schon abgehakt, nachdem diese unter einem schlechten Stern gestanden hatte. So fehlte von Anfang an Spitzenspieler Norbert Kallei und jetzt fällt auch noch die Nummer zwei, Andras Krenhardt, für die gesamte Runde aus. Deshalb erlitten die Mühringer zuletzt auch herbe Schlappen. Nun setzen sie ihre ganze Hoffnung auf die Rückrunde, denn da soll neben Kallei mit dem ehemaligen Zweitligaspieler Marton Marsi, der zuletzt auch in Österreich und Schottland aktiv war, ein Mann mit über 2200 TTR-Punkten auflaufen.

Die Damen des TTC Lützenhardt (6:10) treten morgen um 17 Uhr in der Verbandsliga beim TTV Burgstetten (14:2) an. Allein schon wegen der Tabellenkonstellation sind die Rollen für diese Begegnung klar verteilt, zumal die Lützenhardterinnen sicher noch die jüngste Niederlage gegen Schönmünzach in den Köpfen haben. Dass die Gastgeberinnen bei einem erneuten Erfolg die Halbzeitmeisterschaft feiern können, verdanken sie ausgerechnet den



Der TV Calmbach mit den Spitzenspielern Christian Metzler (oben) und Daniel Metzler muss heute in Sindelfingen ran.

Lützenhardterinnen, die dem derzeitigen Tabellenführer TV Oberboihingen ein Unentschieden abtrotzten. In der Herren-Verbandsklas-

se will der TTC Loßburg in Lindau-Zech die Vorrunde erfolgreich beenden. Mit 11:7 Punkten hat die Mannschaft die Erwartungen bisher jeden-

falls übertroffen. So konnte vor allem Spitzenspieler Jan Schwarzer mit seiner Bilanz von 8:4 überzeugen. Auch Michal Hajek steht in der Mitte mit 9:7 positiv da, während Fabian Schiemenz im hinteren Paarkreuz mit 10:4 schon fast eine Bank ist.

Voraussichtlich werden die Loßburger in bester Aufstellung antreten. Während sie gegen den TTC Ottenbronn unlängst mit 9:7 die Oberhand behielten, reichte es den Bodenseestädtern gegen den zweiten Schwarzwaldvertreter nur zu einem Unentschieden. Nun ist dieser Vergleich gewiss nicht zu hoch zu bewerten, aber als Hinweis auf ein enges Match taugt er wohl.

Bereits heute um 19.30 Uhr erwartet der VfL Sindelfingen (10:6) in der Landesliga den TV Calmbach (6:10). Eigentlich wäre diese Partie als offen einzuschätzen, aber die Calmbacher hinken ihren eigenen Vorgaben hinterher, da sie zuletzt nicht mehr auf Ludwig Schmidt zurückgreifen konnten. Das zeigte sich auch am letzten Spieltag in Tutlingen, als die Spitzenspieler Christian und Daniel Metzler zwar drei Punkte einfuhren, aber dahinter nichts Zählbares mehr kam. Falls die Sindelfinger hingegen ihren dritten Platz mit einem Sieg über Calmbach absichern können, haben sie jedenfalls mehr erreicht, als man ihnen vor Rundenbeginn zugetraut hatte.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 16.30 Uhr: TSV Neuenstein - SV Plüderhausen, 19.30 Uhr: TV Rottenburg - TSG Steinheim/M., TTC Mühringen - SSV Reutlingen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TV Rottenburg, 11 Uhr: SSV Reutlingen - TTC Bietigheim-Bissingen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: SV Böblingen - SV Effenkirch, 18.30 Uhr: TTF Althausen - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: TSG Lindau-Zech - TTC Lossburg-Rodt, Sonntag, 11 Uhr: TSG Lindau-Zech - TTC Ergenzingen, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - SF Schwendi.
Landesliga Gr. 3, Freitag, 19.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TV Calmbach, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzlingen - TSV Kuppigen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TTC Tutlingen II, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - TTC Ottenbronn II, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - TV Oberhaugstett, 18 Uhr: TSG Leonberg/Eltingen - SpVgg Weil der Stadt, VfL Herrenberg II - SV Glatten.
DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTV Burgstetten, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTV Gärtringen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SC Berg - TTV Gärtringen II, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - TSV Eningen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - TSV Altenburg, Sonntag, 13 Uhr: VfL Dettenhausen - TSV Altenburg.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Söndelfingen - TTC rollcom Reutlingen II, TuS Metzlingen - FC Mittelstadt.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: Tischtennis Schönbuch - SpVgg Weil der Stadt II, TTV Gärtringen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - SpVgg Weil der Stadt, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - SpVgg Aidlingen.
JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC rollcom Reutlingen, SV Marschalkenzimmern - TTC Mühringen, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen II - TSV Langenau.
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 15.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TG Schweningen
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Egenhausen, 14.30 Uhr: TSG Leonberg/Eltingen - VfL Stammheim.
MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Lonsee - SF Schwendi, Samstag, 13 Uhr: SG Aulendorf - SF Salzstetten.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - SV Baisersbronn.
HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II - SF Salzstetten, 16 Uhr: SF Gechingen - TT Altburg, 19 Uhr: TTF Althengstett - TTC Birkenfeld II, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TV Oberhaugstett II.
Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II TV Calmbach III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - WSV Schömberg, 18 Uhr: VfL Nagold TSV Wildbad, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTC Egenhausen, TTC Ottenbronn III - VfL Stammheim.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Lossburg-Rodt II, TSV Freudenstadt - SG Empfingen, TUS Bad Rippoldsau - SF Salzstetten II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - SV Glatten II, SV Mitteltal-Oberthal - TV Dornstetten.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Höfen, TV Calmbach IV - TV Ebhausen, 19 Uhr: TTF Althengstett III - MUTTV Bad Liebenzell e.V., 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TT Altburg II.
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - TSV Freudenstadt II, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SF Salzstetten III, FC Untertalheim - TV Dornstetten II, 19 Uhr: SV Baisersbronn - SSV Schönmünzach II, TSV Altheim 1912 - TTC Mühringen III.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld V - SV Gültlingen II, 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Calmbach V, VfL Stammheim II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 17 Uhr: TTC Ottenbronn IV - TSV Wildbad II.
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SV Glatten III, SSV Schönmünzach III - SV Baisersbronn II, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Mitteltal-Oberthal II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SG Empfingen II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TT Altburg III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - WSV Schömberg II.
MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Oberhaugstett, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II - TTC Birkenfeld.
JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen - TTC Mühringen II, 15 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal - CVJM Grüntal II, TTC Ottenbronn - TV Calmbach.
Kreisliga Nord, Samstag, 11.30 Uhr: VfL Nagold - TV Ebhausen.
Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: SSV Schönmünzach - TTC Lossburg-Rodt, TSV Freudenstadt - TSV Altheim 1912.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Stammheim II - SV Gültlingen, WSV Schömberg - TV Oberhaugstett, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Calmbach II, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - TTF Althengstett.
Kreisklasse A Süd, Samstag, 13 Uhr: SV Baisersbronn III - SF Salzstetten II, VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lossburg-Rodt II, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - CVJM Grüntal III.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III - SV Gültlingen II, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TSV Hirsau, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Birkenfeld III.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold II - TV Oberhaugstett II.
NACHWUCHSCUP
 Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baisersbronn - SV Mitteltal-Oberthal, 13.30 Uhr: TSV Altheim 1912 - SF Salzstetten.

Oberhaugstett bei Angstgegner Steinenbronn

Tischtennis TTC Mühringen II vor Halbzeitmeisterschaft / Bezirksliga und Bezirksklasse

In der Bezirksliga reist der TV Oberhaugstett (6:10) morgen mit gemischten Gefühlen zum TSV Steinenbronn (11:5). Zum einen haben die TVO-Akteure mit dem jüngsten Sieg in Glatten die unmittelbare Abstiegsgefahr zunächst einmal gebannt, zum anderen haben sie aber gegen den morgigen Gegner noch nie gut ausgesehen, also ein Angstgegner. Doch auch die Steinenbronner überzeugten bisher nicht durch Konstanz. So ließen sie vor Wochen gegen den SV Glatten einen Punkt liegen und zuletzt schafften sie gegen den TTC Birkenfeld nur mit Ach und Krach beide Punkte.

In der Bezirksklasse erwartet die Zweite des TTC Mühringen (12:2) um 15.30 Uhr die Mannschaft der Sportfreunde Salzstetten (10:6) und

kann mit einem Sieg einen weiteren Schritt zur Halbzeitmeisterschaft machen. Alles andere ist auch kaum vorstellbar, zumal die zeitliche Ansetzung des Spiels für die Gastgeber günstig ist. So können die beiden überragenden Spitzenspieler Frank Bolanz und Mark Schüle auch um 19.30 Uhr in der Ersten zum Einsatz kommen. Vor Wochen hatte das gegen Altburg nicht geklappt und prompt kassierten die Mühringer eine deftige Niederlage.

Die Salzstetter wiederum absolvieren diese Runde im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wengleich man sich des Eindrucks nicht erwehren kann, dass die Truppe kein wirkliches Ziel hat. Zudem tun sich im Moment auch personelle Probleme auf. Klar ist die Rollenverteilung

für die Begegnung der Sportfreunde Gechingen (2:12) gegen TT Altburg (14:2). Die Gechinger wussten zwar von vornherein, dass sie es schwer haben würden, aber zuletzt kassierten sie mit dem 2:9 gegen die mitgefahrdete Birkenfelder Zweite doch eine deprimierende Niederlage. Die Altburger wiederum gehören mit zwei Minuszählern zum Führungstrio der Klasse. Ihre Minuspunkte fingen sie sich gegen den derzeitigen Tabellenführer Gültlingen ein. Nun können die Altburger nur noch nach Punkten zum Spitzenreiter aufschließen.

Gespannt sein darf man auf die Partie, TTF Althengstett (5:11) - TTC Birkenfeld II (3:11), die um 19 Uhr beginnt. Dabei lautet die Frage: Gelingt den Althengstettern der Absprung aus der gefähr-

deten Zone oder ziehen die Birkenfelder mit ihnen gleich? Da bei den Gastgebern wieder Jens Strauss mitwirkt und sie zudem mit Ralf Hildinger, Thomas Fleisch, Ulli Zimmermann, Detlef Schaike und Sven Kienzle in starker Besetzung auflaufen könnten, haben sie gewiss die größeren Chancen. Die Birkenfelder kommen dagegen mit dem Kanter Sieg über Gechingen im Rücken und sind mit Dieter Herrigel, Jürgen Haaser, Oliver Sierpek, Urs Fingberg, Pascal Schumacher und Daniel Caroppo ein ernstzunehmender Gegner.

Im Spiel der Oberhaugstetter Zweiten (6:8) beim TV Calmbach II (8:8) um 19.30 Uhr darf man gespannt sein, ob die TVO-Akteure den jüngsten Abwärtstrend stoppen können.

Positionskämpfe in der Kreisliga

Tischtennis Althengstett II in der A-Klasse souverän / Kreisklassen Calw

In den fünf Begegnungen der Kreisliga geht es fast ausschließlich um bessere Positionen in der Tabelle. Dabei bietet sich der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (5:9) um 15 Uhr gegen Calmbach III (8:6) die Chance, sich vom Relegationsplatz acht zu verabschieden. Nachdem die Nagoldtälner lange Zeit Schlusslicht gewesen waren, sammelten sie ihre Pluspunkte in den letzten Spielen. Doch die Fortsetzung dieser kleinen Erfolgsserie wird ihnen gewiss nicht leicht fallen, denn die Calmbacher traten zuletzt sehr selbstbewusst auf und belegen derzeit Platz drei.

Um 17.30 Uhr steigt das Derby zwischen dem TV Neuenbürg (6:8) und dem WSV Schömberg (5:9). Allein die Pluspunkte der Teams machen deutlich, welches Ge-

dränge in der unteren Tabellenhälfte herrscht. Während die Gastgeber zuletzt gegen Calmbach III den Kürzeren zogen, schafften die Schömberger gegen Unterreichenbach/Dennjacht wenigstens einen Zähler. Doch das will nicht viel heißen, denn beide Mannschaften haben bisher noch nicht zu konstanten Leistungen gefunden.

Gegen den Vorletzten TSV Wildbad (4:10) wird Halbzeitmeister VfL Nagold (16:0) kaum in Gefahr kommen, dass seine makellose Punktebilanz Kratzer bekommen könnte. Dafür trat der Titelaspirant bisher zu dominant und stabil auf. Die Wildbader hingegen stecken in ersten Schwierigkeiten, werden aber den Abwärtstrend auch mit bester Aufstellung kaum bremsen können. Um 19 Uhr hat es die »Drit-

te« des TTC Birkenfeld (8:8) gegen Mitaufsteiger TTC Egenhausen (2:12) in der Hand, die Vorrunde mit einem Sieg zu beschließen. Zeitweise Zeit galten die Enztälner als »Mannschaft der Stunde«, denn sie behaupteten bis vor kurzem Platz zwei. Danach zeigte sich aber, dass sie mit den Besten der Liga nicht mithalten können. Die Egenhäuser wiederum haben außer einem Sieg über Wildbad nichts Weiteres auf der Habenseite zu bieten und werden die Vorrunde wohl auf dem letzten Platz abschließen. Zur selben Zeit geht der Lokalkampf zwischen der »Dritten« des TTC Ottenbronn (8:6) und dem VfL Stammheim (10:4) über die Bühne. Als Favoriten gehen zweifellos die Stammheimer in dieses Match. Gewiss würden sie noch besser dastehen,

wenn sie zu Beginn das Spiel gegen Calmbach III nicht kampflos abgeben hätten. Inzwischen ist die Mannschaft mit Konstantin Koch an der Spitze wieder auf Erfolgskurs und auf Platz zwei geklettert. Die Ottenbronner verpassten hingegen eine bessere Punkteausbeute, weil sie vor zwei Wochen in Neuenbürg überraschend den Kürzeren gezogen hatten.

In der A-Klasse will die »Zweite« der TTF Althengstett (16:0) ihre makellose Bilanz auch vom TV Höfen (13:3) nicht trüben lassen. Und dafür spricht so ziemlich alles. So weist der Halbzeitmeister mit 72:10 ein Spielverhältnis auf, das die Althengstetter Dominanz unterstreicht. Ein Beispiel dafür mag auch sein, dass sie den Tabellenzweiten TSV Hirsau vor Wochen mit 9:2 abgefertigt hatten.



Dominik Gäckle und der TTC Ottnbronn I stehen in Oberjettingen vor einer richtungweisenden Begegnung. Foto: Stark